

## OFFENER BRIEF

Sie wollen mit mir tatsächlich einen Wettbewerb unternehmen und schauen wer von uns sturer ist? Sie im gezielten Totschweigen, ich mich am Engagieren gegen das gezielte Totschweigen? Sie denken sich Sie sitzen am längeren Ast, übersehen aber dabei, dass Sie sich strafbar gemacht haben? Sie werden den Kürzeren ziehen, das ist Ihnen schon klar? Wenn nicht, können Sie mir eine E-Mail senden mit dem Kennwort: „Überheblichkeit“. Dann weiß ich Bescheid, dass Sie irgendwo in den Wolken völlig abgehoben wo rumschweben. Vielleicht sind Sie auch auf Droge? Koks? Alkohol? Psychopharmaka? Was anderes? OK. Zurück. Sie denken also, Sie lassen den Schreiner sich selbst aufreiben, also ihn einen (diesen) Aufreibungspapierkrieg unternehmen zu lassen und Sie setzen auf den Anwalt Ihres Medienunternehmens der Sie dann schon bei der Totschweigeranklage heraushaut? Könnte es sein, dass Sie unter Fehleinschätzungen leiden? An Falscheinschätzungen? Fehlbeurteilungen? Sie checken nicht viel? Haben juristisch keine Ahnung, es fehlt Ihnen einfach die dafür notwendige Rechtserkenntnis? Hier eine Fehleinschätzung zu machen kostet alle Totschweiger den Kopf und den Kragen sowie ihr ganzes Vermögen und ihre Freiheit. Vielleicht sollten Sie sich in diesem wichtigen Fall eine juristische Zweitmeinung einholen? Es gibt beim Gericht auch kostenlose Auskunftstage die Sie nutzen könnten um Ihr Totschweigergeld zu sparen. Geiz an der falschen Stelle ist nicht zu empfehlen. Hier sollten Sie ein paar Euros in die Hand nehmen und sich mal wirklich von einem Fachmann der unabhängig ist, juristisch beraten lassen. Oder wollen Sie lebenslange Haftstrafen riskieren und schauen unverblümt sorglos naiv in die Zukunft und checken nicht, was gerade abgeht? Könnte ja gut sein, dass Sie völlig betriebsblind sind. Die Medieneigentümer wissen schon darüber Bescheid, was läuft? Oder wollen Sie auch Ihre Chefs in die Messer laufen lassen? Ja? Das haben Sie vor? Sie totschweigen das Totschweigen auch gegenüber den Medieneigentümern und wollen Sie dadurch schützen um die Auftraggeber des Totschweigens außen vor zu halten? Schon wieder ein Volltreffer? Eine Punktlandung? Voll auf den Punkt gebracht? Im Vorhinein völlig durchschaut? Wenn ja, dann sehen Sie mal, wie durchsichtig Sie agieren. Das wird für die Kriminalpolizei eine einfache Beweisaufnahme werden. Sie liefern sich ja selbst aus. Bekommen Sie das mit? Oder checken Sie auch das nicht? Wenn Sie das nicht checken können Sie mir ja gerne eine E-Mail schicken mit dem Kennwort „NULL-AHNUNG!“ dann setzen Sie mich darüber in Kenntnis, wie es um Sie steht und ich weiß wieder Bescheid. OK? OK! Gut, dann sind Sie auch darüber informiert. Ist doch viel besser, wenn man Bescheid weiß, was um einen rum gerade abgeht, oder? Sind Sie da vielleicht anderer Meinung? Könnte ja gut sein, dass Sie hier völlig anders denken, wie alle anderen. Es könnte aber auch genauso gut sein, dass Sie sich gerade wieder in die Hose gemacht haben und sich dazu auch noch gerade anpissen. Könnte gut sein. Alles ist möglich, nichts ist fix. Wir, bzw. die Öffentlichkeit wird es wohl nie erfahren, wie oft Sie sich alle angeschissen haben. Das wird das große Totschweigerrätsel bleiben und Sie werden es sicher auch noch mit ins Totschweigergrab nehmen. Oder in die Totschweigerzelle. Freuen Sie sich schon auf Ihre Knastbrüder, ihre neuen Gebieter? Sie haben schon mal eine Enthaarung vorgenommen um sexuell attraktiv zu erscheinen? Sie wollen keinen mit Ihrer Affenbehaarung abstoßen und

haben sich auch den Arsch ausrasiert? Sie wissen ja nicht, wann man Sie verhaftet und einsperrt und deshalb sind Sie schon Mal auf Nummer sicher gegangen und haben sich in Schuss gebracht? Sie können sich gut vorstellen, dass Ihre künftige Aufgabe eine Herausforderung für Sie werden wird? Sie denken sich aber, dass Sie keine andere Wahl haben, und werden sich der Herausforderung stellen und versuchen alles so gut wie möglich zu machen und jeden Freier so gut Sie können bedienen? Sie werden auch allen schön die Eier schaukeln & lutschen und Ihnen lieb zureden? Hauptsache alle sind zufrieden? Da kommt die Frage auf: „Sind Sie devot?“ Ja, sind Sie etwa unterwürfig? Untertänig? Würdelos? Sie kriechen liebend gerne in Ärsche? Sie sind ein richtiger Poporopper? In Ärschen anderer fühlen Sie sich erst so richtig wohl und zu Hause? Sich anzupassen und zu unterwerfen ist für Sie das Normalste was es in zwischenmenschlichen Beziehungen gibt? Sie schleimen sich auch sehr gerne ein? Weil in den Arsch kriechen ist schön und gut aber noch dazu sich einzuschleimen ist noch viel besser und hat größere Auswirkungen/Erfolge gezeitigt? Sie haben den Anspruch einer der größten Einschleimer und Arschkriecher der lebenden Menschheit zu sein? Sie glauben eigentlich der Allergrößte Einschleimer und Arschkriecher zu sein? Sogar mit einem meilenweiten Vorsprung? Sie haben schon sehr früher in Ihrem Arbeitsleben mit dem Arschkriechen und Einschleimen angefangen? Von Anfang an, an? Ja, schon wieder ein Volltreffer, mitten rein und auf den Punkt gebracht? OK, dann weiß ich ja Bescheid. Sollte es zufälligerweise bei Ihnen, ja bei Ihnen, ein wenig anders sein, könnten Sie mir ja ein E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Anders“, dann werde ich das berücksichtigen. Schön wäre es aber dann auch, wenn Sie mir das stichhaltig beweisen können. Ich danke Ihnen im Voraus für die Beweiserbringung. Danke. OK. Sie möchten jetzt also zur Sache kommen und reinen Tisch machen? Da stellt sich die Frage: Hat Sie die Vernunft zurückerobert? Hat Sie der Hausverstand aus ihrer Unvernunft wachgeküsst? Haben Sie einen hellen Moment erlebt, wurden erleuchtet, haben eine wichtige Erkenntnis erlangt, sind gescheiter geworden, man hat Sie besser beraten? Was ist es, dass Sie nach so langer Zeit zum Umdenken bewogen hat? Ich? Ja, schon wieder ein Volltreffer, ich war der Grund dafür, dass Sie zur Vernunft zurückkehren? Dann bin ich sehr erfreut und kann Ihnen gratulieren und mitteilen, dass wir gerade eine Win-Win-Win-Win-Win-Situation miterleben dürfen und möchte Ihnen versichern, dass auch Sie einen erheblichen Anteil an der Zurückerlangung der Vernunft beigetragen haben. Für mich sind Sie jetzt sogar ein richtiger Star. Jemand der es geschafft hat, von einem völligen Arschloch, Verräter, Lügner, Betrüger .... zurück in die Gesellschaft zu schaffen. Das muss gefeiert werden. Ich denke wir sollten in Wien eine große Totschweigeraustreibungsparty feiern und so richtig Gas geben. Die ganze Welt soll davon erfahren. Eine Totschweiger GO HOME-PARTY. Eine erste Totschweiger-FCK YOU Party die so richtig fetzt und abgeht. Eine Totschweiger Abschiedsparty. Eine NIE-WIEDER-TOTSCHWEIGER-PARTY. Wir können den Event des Jahrtausends abhalten und es so abgehen lassen, dass es keiner mehr glaubt. Ein Totschweigeraustreibungswunder in Partyform. Etwas noch nie dagewesenes, etwas völlig geniales unternehmen. Der Genialität die Türen und Tore öffnen. Wenn wir uns jetzt noch auf einen Termin einigen können, wird alles perfekt. Was glauben Sie wie das abgehen wird? Das wird so abgehen, dass es keiner mehr glauben kann, wie das alles abgeht. Wir werden die Augen aufreißen und sagen, es kann doch nicht sein, dass es hier so abgeht. Wie kann das überhaupt sein, dass wir es so abgehen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

lassen können, das ist ja wirklich sehr unglaublich und hätte sich bis gestern keiner vorstellen können. Die Totschweiger versuchen dadurch ihr Image gegenüber der Öffentlichkeit zu heben, werden aber damit scheitern. Warum? Weil ich bei den offenen Briefen die Deutungshoheit besitze oder innehabe, deswegen. Wer das immer noch nicht gecheckt hat, ist ein wenig im geistigen Rückstand und sollte versuchen wieder aufzuholen und mit dem Rest Schritt zu halten. Wer ein geistiges Schlusslicht sein will, da er zu denkbequem, denkfaul oder nicht fähig ist zu denken, dem wünsche ich Gute Nacht und rufe laut: Schade, dass du es nicht geschafft hast. Wir hätten dich gerne dabei. Vielleicht gibt Du Dir doch noch ein wenig Mühe und schaust was du geistig drauf hast um nicht als völliger geistiger Totalversager und geistiger Zwerg in der Öffentlichkeit dazustehen. Da ist man ja zum Fremdschämen und steht geistig ohne Kleider dar und offenbart seinen Vollidiotenzustand. Ein geistiges Outing seiner Vollidiotenidiotie ist sehr mutig, das muss ich sagen. Ich kann mir gar nicht vorstellen, woher dieser helle Gedanke in der Vollidiotie zur Berücksichtigung gekommen ist, aber irgendwo wird schon eine Geisteslücke dafür gesorgt haben, dass das so ist, wie es war. Wenn das nämlich nicht so gewesen wäre, wäre es anders gewesen und wir müssten uns nochmals überlegen wie es dann gelaufen ist. Aber da bisher noch keine derartigen Informationen ans Tageslicht gekommen sind, können wir davon ausgehen, dass das nur eine hypothetische Überlegung ist bzw. war. Sei es wie es ist, oder wie es war, es war so oder ist so, wie es ist oder war. Wenn uns das klar ist, dann haben wir schon eine gute Basis wo wir aufbauen können. Wenn jemand dazu noch nicht geistig in der Lage ist, das nachzuvollziehen kann er mir gerne ein E-Mail mit dem Kennwort: „Hähhhh????“ senden, dann weiß ich Bescheid und erkläre diesen Ausschnitt aus dem offenen Brief viel ausführlicher, damit auch noch der letzte Depp oder Vollidiot dahinter steigt und mitbekommt um was es eigentlich geht. Es wäre ja Schade, wenn ich hier so rumschreibe und niemand bekommt mit um was es geht. Das wäre ja schrecklich, fürchterlich und jämmerlich zugleich aber auch vieles, vieles mehr. Das will ich jetzt Mal nicht annehmen, da ich davon ausgehe, dass jeder den gleichen geistigen Zustand hat wie ich, (also nicht ganz so, aber zumindest ausreichend so, dass jeder checkt was abgeht und gespielt wird, so viel auf jeden Fall, sonst wäre es ja wirklich sehr schrecklich und traurig, in welchen geistigen Zustand sich die Gesellschaft sich befindet, ...) und daher auch alles so wie ich checken kann. Kann es sein, dass ich mich hier ausnahmsweise ich mich täusche und nicht alle alles checken und nicht alle die gleichen geistigen Fähigkeiten haben wie ich? Das ist eine sehr wichtige Frage, deshalb ersuche ich an dieser Stelle um E-Mails mit einer ausführlichen Einschätzung des geistigen Zustandes unserer Zivilgesellschaft, zu der wir ja alle gehören, mir schriftlich zu erstatten. Ich bedanke mich im Voraus dafür. Nein, ich bin nicht Ihr Hofnarr. Wie kommen Sie jetzt darauf? Sie halten mir vor, dass ich die Verhaltensweise von einem Hofnarren an den Tag lege? OK, ich habe schon das eine oder andere Hofnarr Video gemacht, aber finden Sie wirklich, dass ich jetzt der offizielle österr. Hofnarr bin? Sie denken nicht nur dass es so ist, Sie sind völlig überzeugt davon, dass es so ist? In Ihren Kreisen werde ich schon sehr lange Zeit als der Hofnarr Klaus gehandelt? Seit ich den Totschweiger-Papierkrieg unternehmen nennen mich alle nur mehr den Hofnarren Klaus? OK. Dann weiß ich Bescheid, wie Totschweiger denken und die Lage einschätzen. Sie denken es bloß mit einem Totschweiger zu tun zu haben, vergessen aber dabei, dass der Hofnarr zwei Anzeigen bei der Kriminalpolizei gegen Sie eingebracht hat? Sie denken

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

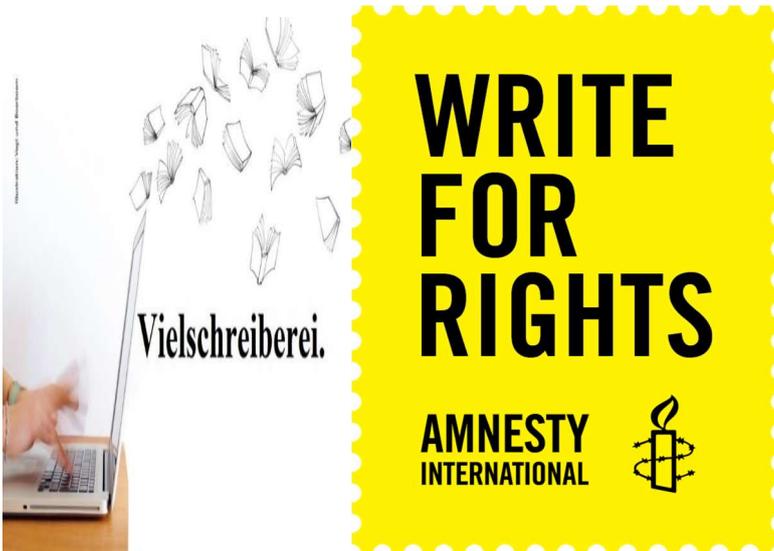
eigentlich ziemlich wenig und sind mir deswegen sehr dankbar, dass ich mich so klar und deutlich Ihnen gegenüber ausdrücke und Ihnen offen und klar sage, was ich mir denke? Ja, schon wieder ein Volltreffer. Gut, dann können wir ja hier weitermachen und ich komme zur Frage: „Was stimmt mit Ihnen allen nicht und was ist nur los mit Ihnen allen?“ Können Sie das öffentlich allen erklären und dazu eine Stellungnahme ablegen? Das wäre schön, damit sich irgendwann alle auskennen. Wenn Sie glauben uns weiterhin anlügen zu können ohne aufzufliegen, dann haben Sie die Rechnung ohne den Klaus Schreiner gemacht. Der lässt Sie nämlich auffliegen. Sie sollten Ihren Konfliktgegner bzw. Konfliktpartner niemals unterschätzen. Das ist ein Kardinalfehler. OK, wenn Sie verlieren möchten, können Sie das natürlich tun, aber wenn Sie das nicht wollen, dann sollten Sie das unterlassen. Wenn Sie dazu eine ausführliche Unterrichtung haben möchten senden Sie mir eine E-Mail mit dem Kennwort: „Unterrichtung“, dann weiß ich nämlich Bescheid und kann gezielt auf Ihre Anliegen eingehen und Sie unterrichten und in Kenntnis setzen. Wissenslücken, Wissensdefizite, Wissensrückstände, Informationslücken, Informationsdefizite, Informationsrückstände, Erkenntnislücken, Erkenntnisdefizite, Erkenntnisrückstände sollten so schnell wie möglich ausgeglichen werden. Sicher kann es gut sein, dass Ihre geistigen Defizite Sie nicht in die Lage versetzen geistig vernünftig zu handeln, sondern die ganze Zeit Scheiße zu bauen, was hier so viel heißt, dass man ständig Fehlentscheidungen und Falscheinschätzungen kommt. Ihnen sind offene Briefe in dieser Form lieber, als offene Briefe die mittels Blocks in Einfingerschreibsystem erstellt wurden und eine große Vielzahl an kritischen Einwüfen machen? Sie werden lieber gleichmäßig „durchgefickt“ als ständig anders? Sie lieben es in einem Wurscht angemacht zu werden als ständig geistige Kurzgeschichten aufgetischt zu bekommen? In diesem Fall wäre es angebracht, wenn wir eine Abstimmung machen und alle die für die Kurzbeiträge sind, das Email-Kennwort: „Kurzbeiträge“ zurücksenden und alle die in einem durchgehenden Text fertig gemacht werden wollen schreiben: „Durchgehend“ als Kennwort in das Email rein, dann kann ich das in kurzer Zeit feststellen und für alle optimieren. Ich denke auch Sie werden mir zustimmen, wenn wir das demokratisch unternehmen die richtige Vorgehensweise ausgewählt zu haben. Ich denke es ist sehr fair, wenn wir das demokratisch regeln und die Mehrheit hier das Zepter in die Hand geben. Gerade ist mir ein „fickt euch“ lautstark rausgerutscht, obwohl ich alleine zu Hause vor dem Bildschirm sitze und schreibe. Können Sie sich erklären woher das stammen mag? Haben Sie dafür eine Erklärung? Oder glauben Sie eher, dass das meiner Verrücktheit entsprungen ist? Sie denken, ich schreie in meinen Raum, in den ich mich gerade aufhalte laut FICKT EUCH herumschreie? Ist das noch normal? Oder ist es gar stinknormal? Jeder macht das? Keiner spricht davon? Das könnten wir mit einer weiteren Umfrage klären. Senden Sie mir dazu einfach eine E-Mail mit den Kennwörtern: „Fickt Euch, ganz normal“ oder „Fickt Euch, ganz abnormal“ dann kann ich das gut auswerten und ich weiß Bescheid. Natürlich werde ich über die Auswertungen berichtet erstatten. Davon kann man ausgehen. Ich habe ja nichts totzuschweigen und ich bin ja völlig unabhängig und bin der Wahrheit sehr verbunden und mir Ihr verheiratet. Demnächst wird Sie unser Kind gebären. Die Zeit vergeht. Sie ist derzeit, so wie viele andere meiner Liebesgöttinnen im fünften Monat schwanger. Also nach Adam Riese wird es noch ca. vier Monate dauern, bis wir Nachwuchs erhalten. Dann wird vieles bunter in unserem Leben. Die Kinderfreuden werden uns beglücken. Stellen Sie sich

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

vor, 1.301 Liebesgöttinnen werden Mehrlinge von mir erhalten. Im August werden die Geburten stattfinden. Manche auch schon im Juli und einige im September. Aber eins ist klar, dass wird in meinem Leben ziemliche Auswirkungen haben. So viele Pflichten auf einmal zu übernehmen wird mich ziemlich herausfordern, ich werde mich aber den Herausforderungen stellen und versuchen das mir Bestmögliche zu unternehmen. So wie ich auch schon in den letzten fünf Monaten mein Bestmögliches unternommen habe, um alle meine 1.301 Liebesgöttinnen glücklich zu machen. Das war nicht immer leicht, trotzdem hat es jede Menge Glück und Spaß gemacht, dies zu unternehmen. Ich habe natürlich, wie man es von mir gewohnt ist, 100 % gegeben und mir ist es geglückt, dies zu erfüllen, aber ich will das ja auch für immer weiter garantieren können, deswegen übe ich mich zum Meister hoch. Die Übung macht den Meister. Ich übe mich seit fünf Monaten an 1.301 Liebesgöttinnen als Gott der Liebe. Und bisher habe ich nur positive Feedbacks erhalten. Läuft, kann man sagen. Ich wachse über mich heraus und mache mich durch Übung zum Meister im Beglücken meiner Liebesgöttinnen. Sie können mir das alles nicht glauben dann senden Sie mir doch einfach eine E-Mail mit dem Kennwort: „Unglaublich“ und ich weiß, Bescheid, welcher Falschbewertung Sie wieder aufliegen. Sie sind überzeugt, wenn Sie die Gelegenheit bekommen, indem Sie mir eine Anfrage schicken mich aufzublättern, Sie mich gnadenlos aufblättern würden, dann fordere ich Sie hiermit zum Aufblättern-Duell auf. Sie gegen mich. Zwei Kameras und die Öffentlichkeit. Dann können wir alles regeln und bereinigen und Sie haben doch nichts zu befürchten. Oder doch? Sie scheißen sich so wie oft schon wieder in die Hosen und pissen sich dazu noch an? Ja, schon wieder ein Volltreffer? Kann gut sein, und wird so sein. Das ist auf jeden Fall anzunehmen, wenn sich jemand auf schwerwiegende Vorwürfe überhaupt nicht reagiert. Aber jeder wie er meint. Wenn jemand meint, seine Totschweigerfratze ganz öffentlich arrogant, ignorant, anstandslos und respektlos heraushängen zu lassen zeigt seine hässliche Fratze der Öffentlichkeit. Wer glaubt, mit dem Totschweigen ungeschoren davon zu kommen, der glaubt auch an warme Eislutscher. Sicher können Sie ihre Inkompetenz an den Tag legen und sich irren mit Ihren Annahmen und Fehleinschätzungen. Klar. Wenn Sie das wollen, dann können Sie das natürlich unternehmen. Aber die Frage die sich hier stellt, ist: Wie vernünftig ist das? Handelt man da nicht entgegen seinen eigenen Interessen? Checkt man gar nichts mehr? Man gibt damit öffentlich zu, geistig nicht mehr in der Lage zu sein, gute geistige Entscheidungen zu treffen? Ja, schon wieder ein Volltreffer? OK, allerdings möchte ich Sie dann darauf aufmerksam machen, dass Sie es dringend notwendig haben andere Berater zur Rate zu ziehen, da Ihre derzeitigen Berater nichts zu taugen scheinen. Wenn Sie jetzt annehmen sich von einem bekifften Alkoholiker sich gar nichts mehr sagen zu lassen, dann könnte das eine weiter Fehlentscheidung gewesen zu sein. Oft ist es besser sich alle Seiten anzuhören, bevor man seine eigene Entscheidung trifft. Das sollte Sie im Mittelpunkt Ihrer Überlegungen haben, wenn es Ihnen wichtig erscheint, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wenn Geldinteressen in Ihrem Mittelpunkt stehen, dann werden andere Entscheidungen getroffen werden, ist mutmaßlich anzunehmen. OK, um zurückzukommen auf den Anfang. Sie überschätzen Ihre Einschätzung und denken sich im Vorteil zu befinden? Weit davon gefehlt. Ganz weit. Sie unterliegen einer völligen Falscheinschätzung. Das sollten Sie einmal überdenken bevor Ihnen die Möglichkeiten verwehrt dazu werden.



**WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT** von Klaus Schreiner, Innsbruck

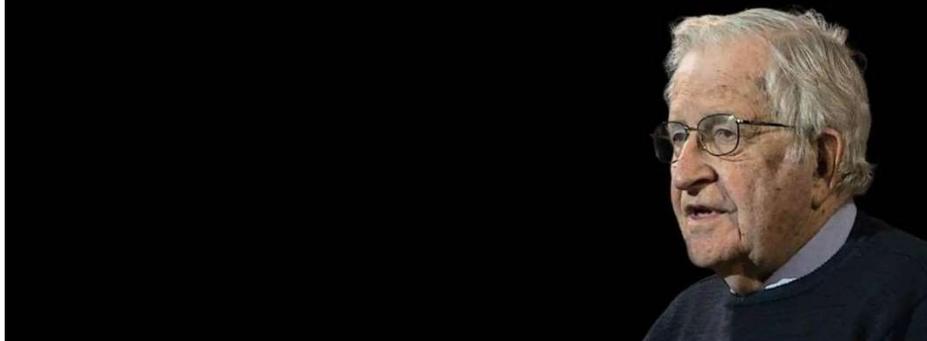




“He who controls the  
media controls the mind.”

— Noam Chomsky

[www.facebook.com/poets01](http://www.facebook.com/poets01)





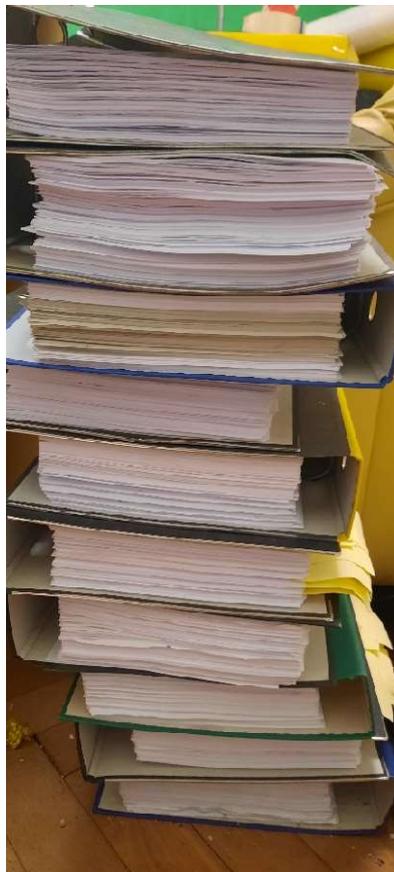
**thinkTANK**  
THE PEACE ROOM  
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE  
FREIHEIT  
FAIRNESS**

**thinkTANK**  
**LERNFABRIK**

**"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela**



Der Totschweiger-Papierkrieg, mittlerweile ein Ordner mehr, als hier abgebildet.